

Video-Gastvortrag mit anschließender Diskussion

Susanne Wagner

Vor verschlossenen Kisten und leeren Vitrinen? Beobachtungen zur Medialität des Ausstellens in ethnologischen Museen

Dienstag, 23. Februar 2021, 14:30 – 15:45 Uhr

Der Vortrag und die Diskussion finden als Videokonferenz im Rahmen des virtuellen Mastertags des Masterstudiengangs Medienkulturwissenschaft via MS Teams statt.

Die Praktiken des Ausstellens – und die mit ihnen verwandten Verfahren des Aufstellens, Zeigens und Kuratierens – stellen wechselseitige Weltbezüge her, d.h. sie bearbeiten Beziehungen zwischen raum-zeitlichen Ordnungen, Dingen und Positionen, sowie zwischen Anschauung, Display und Blick. Ausgehend von konkreten musealen Ausstellungssituationen untersucht der **Vortrag**, wie sich diese Wechselverhältnisse ausbilden und eine Medialität des Ausstellens beschreibbar machen können.

Susanne Wagner, M.A. ist Projektassistentin im Bereich Bildende Kunst und Film am Haus der Kulturen der Welt (HKW), Berlin. Sie studierte Medienkultur an der Bauhaus-Universität Weimar (M.A.) und war von 2015–2019 Promotionsstipendiatin am Kompetenzzentrum Medienanthropologie (KOMA) der Bauhaus-Universität Weimar. Ihr Dissertationsprojekt untersucht kritische Situationen des Ausstellens in ethnologischen Museen.

Eine Veranstaltung der Medienkulturwissenschaft
<http://medienkultur.ftmk.uni-mainz.de>

JG|U

institut für FILM-, THEATER-, MEDIEN-
und KULTURWISSENSCHAFT